

Die Konferenz der Lehrkräfte hat auf ihrer Sitzung am 02.08.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Die Regeln des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens, erstellt im Schuljahr 2011/12, gelten mit Beginn des Schuljahres 2012/13 ab 06.08.2012 für alle Schüler und Lehrkräfte der Jahrgangsstufen 07 -10.

## Regeln des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens am Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium Prenzlau

(Beschluss der Konferenz der Lehrkräfte vom 02.08.2012)

Regeln des Zusammenlebens	1. Ich bin freundlich, hilfsbereit, höflich und tolerant gegenüber meinen Mitschülern und Lehrern.
	2. Ich wende gegenüber meinen Mitschülern keinerlei Gewalt an, weder mit Worten, noch mit Taten und achte darauf, dass dies auch sonst niemand tut.
	3. Ich lasse andere Schüler ausreden und lache sie nicht aus.
Regeln des Zusammenarbeitens	4. Zu Unterrichtsbeginn befinde ich mich an meinem Platz, verhalte mich ruhig und habe alle notwendigen Unterrichtsmaterialien ausgepackt.
	5. Ich höre zu, rede nur, wenn ich dazu aufgefordert werde und beginne sofort mit der Erledigung der Aufgaben.
	6. Ich fertige meine schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben sorgfältig an und bringe sie zur entsprechenden Stunde mit.
Konsequenzen bei Unterrichtsstörungen (FL informiert umgehend KL) <b>Sanktionen sind nicht verhandelbar!!!!!!</b>	1. Ermahnung
	2. Auszeit (kurzzeitig) mit Pflicht zur selbstständigen Nacharbeit – Dokumentation im Klassenbuch
	3. Auszeit (zeitlich umfangreicher) mit Pflicht zur selbstständigen Nacharbeit und Elterninformation durch den FL
	4. Elterngespräch durch den FL – Zielvereinbarung
	5. weitere Maßnahmen der EOMV
Die Entscheidung über die Maßnahme obliegt dem FL in Abhängigkeit von der Schwere des Regelverstoßes.	
Konsequenzen bei fehlenden HA (FL informiert umgehend KL) <b>Sanktionen sind nicht verhandelbar!!!!!!</b>	1. Dokumentation im Klassenbuch und im Bedarfsfall Nacharbeiten; unaufgefordertes Vorlegen in nächstfolgender U-Stunde
	2. Elterninformation; im Bedarfsfall Nacharbeiten, unaufgefordertes Vorlegen in nächstfolgender U-Stunde
	3. Elterninformation; im Bedarfsfall Nacharbeiten in der Schule; unaufgefordertes Vorlegen in nächstfolgender U-Stunde
	4. Elterngespräch - Zielvereinbarung
positive Sanktionen (Jokersystem)	1. Belohnung steter und qualitativ hochwertiger HA-Erledigung
	2. Belohnung steten Vorhandenseins von Arbeitsmitteln
	3. Belohnung steter Regeleinhaltung